

Aktien, angeboten den Aktionären 2:1 v. 8.—21./1. 1903 zu pari zuzügl. M. 25 für Stempel und Kosten. Die G.-V. v. 26./5. 1904 beschloss zur Stärkung der Betriebsmittel und behufs Reduktion der Bankverpflichtungen weitere Erhöhung des A.-K. um M. 800 000 in 800, ab 1./1. 1904 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären bis 15./6. 1904 zu pari zuzügl.  $2\frac{1}{2}\%$  für Kosten u. Stempel, u. die v. 28./9. 1905 um noch M. 800 000 in 800 ab 1./1. 1906 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 4:1 bis 15./10. 1905 zu pari zuzügl. M. 25 Kostenbeitrag, voll eingezahlt seit 15./3. 1906. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 7./3. 1910 um M. 2 000 000 (auf M. 6 000 000) in 2000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910, angeboten den alten Aktionären 2:1 vom 15./3.—1./4. 1910 zu 100% plus 6% für Emiss.-Kosten.

**Genussscheine:** 15 Stück. Es sind 15 Genussscheine mit Div.-Scheinen bei Errichtung der Ges. ausgegeben worden. Dieselben befanden sich im Besitz des gegenwärtigen Vorstands. Sie berechtigen auf die Dauer der ersten 20 Geschäftsjahre zu einem Anteil am Reingewinn. Diese Genussscheine wurden lt. G.-V.-B. vom 19./8. 1915 abgelöst.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 6 000 000 in  $4\frac{1}{2}\%$  Hyp.-Oblig. lt. G.-V. v. 28./3. 1912 u. minist. Genehm. v. 10./4. 1912. Stücke à M. 1000 u. 500, auf den Inhaber, wovon M. 2 900 000 zum Umtausch gegen die obige Anleihe von 1905 bestimmt sind. Tilg. ab 1918 innerhalb 20 Jahren. Ab 1./10. 1917 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. zulässig. Aufgenommen zur Verstärk. der Betriebsmittel u. zur Tilg. der Anleihe von 1905 (M. 2 900 000) u. einer Wechselanleihe von M. 2 000 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist erfüllt), bis 5% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (ausserdem pro Mitgl. M. 1500 u. der Vors. M. 3000 feste jährliche Vergüt.), Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Gelände 652 388, Wasserkraftanlage 764 364, Immobil. 2 852 542, Mühleneinricht. 1 379 470, Dampf- u. elektr. Kraftanlage 337 218, Mobil. u. Material. 1, Gleisanlage 1, Fuhr- u. Automobilpark 1, Waren 681 233, Kohlen u. div. Vorräte 105 773, Kassa 61 890, Beteilig. 2572981, Effekten u. Wechsel 3 228 336, vorbeiz. Versich. 59 172, Bankguth. u. sonst. verzinsl. Anlagen 3 534 433, Debit. 1 549 481. — Passiva: A.-K. 6 000 000, Oblig. 6 000 000, do. Zs.-Kto 148 126, R.-F. 600 000, Extra-R.-F. 300 000, Unterst.-F. 140 000 (Rüchl. 20 000), unerhob. Zs. u. Div. 41 320, Depos. 2 842 808, Bankverpflicht. 391 679, Kredit. 985 417, Div. 480 000, Tant. an A.-R. 26 496, Kriegsfürs. 100 000, Grat. 23 440. Sa. M. 17 779 291.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Unk. 2 280 054, Oblat.-Zs. 270 000, Abschreib. 390 830, Reingewinn 649 937. Sa. M. 3 590 822. — Kredit: Warenkto inkl. diverse Beteilig. M. 3 590 822.

**Kurs Ende 1899—1917:** 110, —, 110, 120, 110, 115, 123, 130, 130, 125, 125, 120, 60, 127, 121, 80, 122, 118\*, —, 125, —/0. Notiert in Strassburg i. E. — Am 30./5. 1910 wurden die Aktien zum ersten Kurs von 127% in Frankf. a. M. eingeführt. Kurs daselbst Ende 1910 bis 1917: 120, 60, 127, 121, 122, 118\*, —, 125, 159%.

**Dividenden 1899—1917:** Aktien: 5, 6, 7, 4, 0 (Baujahr), 7, 8, 8, 8, 7, 9, 7, 8, 9, 10, 10, 10, 8, 8%, Coup.-Verj. 5 J. (K.).

**Direktion:** Achilles Baumann, Heinrich Levy. **Prokuristen:** Lucian Baumann, Fritz Ungerer, Fr. Altmann, R. Castor, Fr. Gogel, A. Heintz, G. Wormser, Arthur Fehmel.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bankier Karl Schott, Komm.-Rat C. Schauffler, Bank-Dir. Eug. Meyer, Bank-Dir. Alfr. Stephan, Strassburg; Karl Levy, Düttlenheim; Rechtsanwalt Dr. I. Rosenfeld sen., Mannheim; Dir. Ed. Brauer, Illkirch-Grafenstaden; Gutsbesitzer Diebolt-Weber, Oberhausbergen.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Strassburg i. Els.: Ch. Staehling, L. Valentin & Co, Bank von Elsass u. Lothr., Elsass. Bankgesellschaft; Mülhausen: Mühlhauser Disconto-Bank u. die Fil. dieser Banken; Frankf. a. M.: Deutsche Effekten- u. Wechselbank.

## Wittener Walzen-Mühle, Aktiengesellschaft

in Witten a. R. mit Zweigniederlassung in Duisburg.

**Gegründet:** 1886. **Zweck:** Betrieb je einer Walzenmühle in Witten und Duisburg.

**Kapital:** M. 2 000 000 in gleichber. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000 in St.-Aktien. Die G.-V. v. 21./11. 1902 beschloss Erhöhung um M. 500 000, wovon nur M. 200 000 zu pari begeben wurden. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 22./11. 1907 um M. 200 000 (auf M. 1 400 000), begeben zu pari. Die a.o. G.-V. v. 28./12. 1910 genehmigte die Erhöhung des A.-K. durch Ausgabe von M. 600 000 in 6% Vorzugsaktien, div.-ber. ab 1./7. 1911; davon wurden M. 350 000 der neuen Vorzugsaktien den alten Aktionären zum Kurse von 104% derart zum Bezuge angeboten, dass auf je 4 alte Stammaktien eine neue Vorzugsaktie entfiel. Die restlichen M. 250 000 Vorz.-Aktien wurden nach dem Ermessen der Verwaltung zu 104% begeben. A.-K. also von 1911—1915 M. 2 000 000 in 600 Vorz.- u. 1400 St.-Aktien. Die G.-V. v. 17./3. 1915 beschloss die Aufhebung der Rechte der Vorz.-Aktien.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. (bis 1913 vom 1./7.—30./6.). **Gen.-Vers.:** Spät. im Juni.

**Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5—10% zum R.-F., 4% Div., 10% Tant. an A.-R. (mind. eine feste Jahresvergüt. von zus. M. 10 000, Tant. an Vorst., Rest weitere Div. an beide Aktien-Arten gleichmässig.